



PHARMATECHNIK

Das Beste für Ihre Apotheke!

securPharm

in XT für Apotheken in Kliniken

Weitere Informationen und Schulungsmaterial finden Sie unter
www.pharmatechnik.de/produkte/securpharm/xt-checkliste/

Inhalt

Einführung	2
Aktuelle Informationen.....	2
1 Einleitung	3
2 Icons Verifikationspflicht und Verifikationsstatus	4
2.1 Icons Verifikationspflicht.....	4
2.2 Icons Verifikationsstatus.....	5
3 Wareneingang	6
3.1 XT-Warenlogistik	7
3.2 Fehlerhafte Rückmeldungen	8
3.3 Sonderfall Bündelpackungen	9
3.4 Besonderheiten des Dialogs	9
3.5 Funktionstasten.....	10

Einführung

Zur Abwehr von gefälschten Arzneimitteln haben sich deutsche Apotheker, Arzneimittelhersteller und Pharmagroßhändler zu der Initiative **securPharm** zusammengeschlossen.

Sie entwickelten gemeinsam ein Sicherheitssystem, das Arzneimittelfälschungen in der legalen Vertriebskette in den Apotheken aufdeckt.

securPharm beruht auf der EU-Richtlinie zur Bekämpfung von Arzneimittelfälschungen, welche im Juli 2012 in Kraft getreten ist.

'Ab 9. Februar 2019 müssen Apotheken die Sicherheitsmerkmale (Erstöffnungsschutz, individuelles Erkennungsmerkmal) von verschreibungspflichtigen Humanarzneimittel bis auf einige Ausnahmen überprüfen und anschließend das individuelle Erkennungsmerkmal deaktivieren. Ohne die Überprüfung beider Sicherheitsmerkmale und das Ausbuchen vor der Abgabe dürfen verifizierungspflichtige Arzneimittel ab 9.2.2019 nicht mehr an Patienten abgegeben werden. Die Echtheitsprüfung erfolgt über ein neues technisches System, das in die Warenwirtschaftssysteme integriert wird. Um die gesetzlich vorgeschriebene Echtheitsprüfung durchzuführen, müssen Apotheken sich an securPharm e. V. anschließen. Dies geschieht über den Betreiber des Apothekensystems NGDA – Netzwerkgesellschaft deutscher Apotheker mbH.' (Zitat [securPharm-Homepage](#))



Die Nutzung der **securPharm**-Funktionen wird als kostenpflichtige Zusatzfunktionen angeboten.

Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.pharmatechnik.de/securpharm.

1 Einleitung

Wenn Sie eine Klinikapotheke betreiben und die **Pharmatechnik**-XT-Warenwirtschaft nutzen, steht Ihnen, wie bei einer öffentlichen Apotheke, der komplette Umfang an securPharm-Funktionalitäten zur Verfügung,



Wie Sie das NGDA-Zertifikat installieren, Ware im Verkauf verifizieren und ausbuchen und weitere Informationen, entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Handbuch **securPharm bei XT**.

Dort ist die **securPharm Verwaltung** beschrieben, in der Sie alle benötigten Aktionen unabhängig von Ein- oder Verkaufsprozessen durchführen können.

Zusätzlich haben Sie aber auch die Möglichkeit, gelieferte Ware direkt im Wareneingang auszubuchen/zu deaktivieren.

Sinnvoll kann dies sein, wenn Sie bspw. **Bündeleinheiten** geliefert bekommen, bei denen der securPharm-DataMatrix-Code nur auf der Umverpackung aufgedruckt ist und Sie diese Umverpackung nach dem Wareneingang entfernen möchten, um die Einzelpackungen einzulagern.



Oder wenn Ihre Software, die Sie zum Verkauf einsetzen, keine securPharm-Unterstützung bietet und Sie generell alles über die **Pharmatechnik**-Software ausbuchen/deaktivieren müssen.

Diese Funktionalität setzt die Benutzung der **XT-Warenlogistik** voraus und wird Ihnen bei Bedarf durch den **Pharmatechnik**- Support per Fernwartung aktiviert.

2 Icons Verifikationspflicht und Verifikationsstatus

2.1 Icons Verifikationspflicht

An einigen Programmstellen treffen Sie auf die Icons, die einen

verifizierungspflichtigen  oder einen teilweise verifizierungspflichtigen  Artikel * kennzeichnen.

*Teilweise verifizierungspflichtige Artikel :



Verfalldatum Pflichtbetrieb - Gibt das Verfalldatum der ersten Charge im Pflichtbetrieb an, d.h. mit Erreichen dieses Datums ist der Artikel verifikationspflichtig.


securPharm-Pilot	Ja
Hochladedatum	09.02.2019
Verfalldatum Pflichtbetrieb	01.2021
Verifikationspflicht	Ja, mit Übergangsfrist

Bis zu diesem Datum ist der Artikel **teilweise verifikationspflichtig**.

Packungen mit einem Verfall ab diesem Datum erhalten auf jeden Fall einen **securPharm-Code**.

2.2 Icons Verifikationsstatus







Icon	Status	Tooltip
 Nicht abgabebereit	Unbekannt	Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer ist dem securPharm-Prüfsystem nicht bekannt. Separieren Sie die Packung.
	Abgegeben	Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung.
	Vernichtet	Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde als zerstört markiert. Separieren Sie die Packung.
	Exportiert	Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits als Exportware gekennzeichnet und darf nur außerhalb der EU verkauft werden.
	Zurückgerufen	Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung wurde zurückgerufen. Führen Sie den Prozess für zurückgerufene Arzneimittel durch.
	Abgelaufen	Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung darf nicht abgegeben bzw. verkauft werden, da das Verfalldatum erreicht wurde.
	Verkauft	Prüfung nicht erfolgreich. Eine Packung mit dieser Seriennummer wurde bereits in dieser Apotheke verkauft und abgegeben. Haben Sie die Packung unabsichtlich verkauft, setzen Sie den Status zurück. Sollte dies unzutreffend sein, separieren Sie die Packung.
	Abfrage nicht erfolgreich	Prüfung nicht erfolgreich. Die Packung konnte aus technischen Gründen nicht geprüft werden. Die Prüfung wird automatisch erneut durchgeführt.
	Quarantäne	Eine Packung mit dieser Seriennummer befindet sich in Quarantäne.
	Abgabe noch nicht abgeschlossen	Prüfung noch nicht abgeschlossen


Eventuell nicht abgabebereit		
 abgabebereit	Abgabebereit	Prüfung erfolgreich. Die Packung ist abgabefähig

3 Wareneingang

Verifizierungspflichtige AM bearbeiten

Scancode

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	abzugeben	gescannt
 NAC RATIO 600MG BRAUSET.			04788203	1	1
SALOFALK 500MG			10630216	1	0
 ATORVASTATIN ARISTO 40MG			09670021	1	1
 ORENCIA 250MG PULVER			02727812	1	1
 ELIGARD 22.5 MG PLV U LSM	PLI	2X1St	11885875	0	1
 FLUVASTATIN RATIO 20MG	HKP	50St	06784741	0	1
 REPATHA 140MG ILO IM PEN	PEN	2St	11158307	0	1

Status	Seriennummer	Charge	Verfall	Menge
 Zurückgerufen	XT11223355	373839	12.2019	1

Beispiel: Verifizierungspflichtige AM bearbeiten

3.1 XT-Warenlogistik



Analog zur öffentlichen Apotheke wird der Wareneingang in der Klinikapotheke durchgeführt.

Dabei werden im Idealfall alle DataMatrix-Codes gescannt.

Sie können die Bestelldaten aber auch über **Wareneing. einlesen-STRG+F7** in den Wareneingang übernehmen.

Es können auch teilweise verifizierungspflichtige Artikel ohne aufgedruckten DataMatrix-Codes dabei sein und auch Non-Rx Artikel, die nicht verifizierungspflichtig sind.

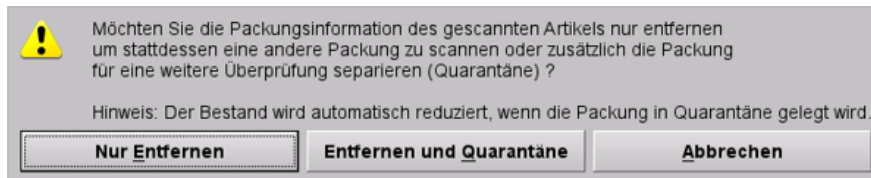
Es öffnet sich der Dialog **Verifizierungspflichtige AM bearbeiten** beim Start des Buchungsvorgangs immer, sobald mindestens 1 verifizierungspflichtiger Artikel oder teilweise verifizierungspflichtiger Artikel im Wareneingang enthalten ist.

- Alle Artikel des Wareneingangs werden an diesen Dialog übergeben:
 - Je nach Checkboxen werden aber bestimmte Artikel wieder ausgeblendet. (s.u.)
- Die DataMatrix-Codes, die bereits vorher im Wareneingang erfasst wurden, werden jetzt am NGDA-Server verifiziert.
 - Bei Artikeln mit nicht ausreichender Scanmenge ist die erste Spalte leer.
 - Ist die Rückmeldung für mind. 1 Packung des Artikels negativ, dann wird  in der ersten Spalte angezeigt, egal ob noch Packungen zu diesem Artikel nicht gescannt wurden oder andere Packungen grün waren.
 - Wurden alle Packungen per DataMatrix-Code erfasst und alle Rückmeldungen sind positiv, dann wird  in der ersten Spalte angezeigt.
 - Wurden noch nicht alle Packungen gescannt, bleibt die erste Spalte leer.

3.2 Fehlerhafte Rückmeldungen



Fehlerhaft rückgemeldete Packungen können in **Quarantäne verschoben und entfernt** oder **nur entfernt** werden.



Möchten Sie die Packungsinformation des gescannten Artikels nur entfernen um stattdessen eine andere Packung zu scannen oder zusätzlich die Packung für eine weitere Überprüfung separieren (Quarantäne) ?



Hinweis: Der Bestand wird automatisch reduziert, wenn die Packung in Quarantäne gelegt wird.

Nur Entfernen **Entfernen und Quarantäne** **Abbrechen**

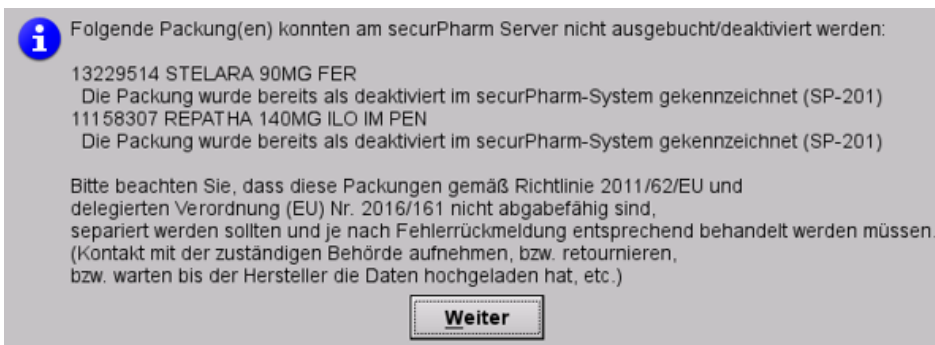
Beispiel: Abfrage


Wählen Sie **Entfernen und Quarantäne** separieren Sie die fehlerhafte Ware. Der Bestand wird nach dem Buchen wieder um die entsprechende Menge verringert und Sie haben Zeit, sich um die fehlerhafte Packung zu kümmern.

Möchten Sie mit der Quarantäne-Funktion nicht arbeiten, dann wählen Sie **Nur Entfernen**.

Entfernen Sie die Packungen mit den negativen Rückmeldungen  nicht und lösen **Alle ausbuchen/deaktivieren-F12** aus, so werden nur die securPharm-pflichtigen Artikel mit positiver Rückmeldung  am NGDA-Server ausgebucht.

Da die Packungen mit negativer Rückmeldung gemäß EU-Richtlinie nicht abgabefähig sind, werden diese im Anschluss noch einmal zusammengefasst angezeigt:



 Folgende Packung(en) konnten am securPharm Server nicht ausgebucht/deaktiviert werden:

13229514 STELARA 90MG FER
Die Packung wurde bereits als deaktiviert im securPharm-System gekennzeichnet (SP-201)

11158307 REPATHA 140MG ILO IM PEN
Die Packung wurde bereits als deaktiviert im securPharm-System gekennzeichnet (SP-201)

Bitte beachten Sie, dass diese Packungen gemäß Richtlinie 2011/62/EU und delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/161 nicht abgabefähig sind, separiert werden sollten und je nach Fehlerrückmeldung entsprechend behandelt werden müssen. (Kontakt mit der zuständigen Behörde aufnehmen, bzw. retournieren, bzw. warten bis der Hersteller die Daten hochgeladen hat, etc.)

Weiter

Beispiel: Hinweis auf nicht abgabefähige Packungen

3.3 Sonderfall Bündelpackungen

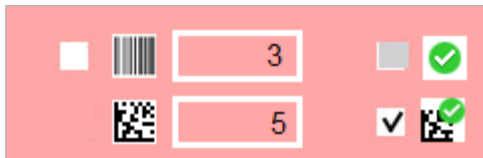
Sonderfall: Im Wareneingang nur Bündelpackungen ausbuchen

Da sich die Artikel auch dann mit **Alle ausbuchen (deaktivieren)-F12** ausbuchen lassen, wenn nicht alle Packungen per Scan erfasst wurden, müssen Sie darauf achten, nur die Packungen im Wareneingang zu scannen, die Sie auch wirklich ausbuchen wollen.

Bei Bedarf können Sie in diesem Dialog Artikel auch noch nacherfassen.

Haben Sie hier versehentlich eine falsche Packung gescannt, kann diese mit **Packung entfernen-F4** wieder gelöscht werden.

3.4 Besonderheiten des Dialogs



Die Packungen werden beim Scannen heruntergezählt, damit Sie jederzeit einen Überblick über die noch ausstehenden Packungen haben.

Die Zähler laufen generell mit, unabhängig davon, wie Sie die Checkboxen gesetzt haben.



Mit dieser Checkbox (bei Aufruf des Dialogs **initial nicht gesetzt**) können Sie auch Artikel mit einblenden, die nicht verifizierungspflichtig sind.



Wurde die Checkbox zur generellen Anzeige der nicht verifizierungspflichtigen Artikel aktiviert, können Sie mit dieser Checkbox steuern, dass die vollständig gescannten Artikel aus- oder eingeblendet werden.

Ausblenden dieser Artikel macht Sinn, um die Ansicht während des Scannens um korrekte Zeilen zu bereinigen.

Die Checkbox ist standardmäßig *nicht gesetzt*.



Die Kategorie der verifizierungspflichtigen Artikel können Sie nicht per Checkbox ausblenden.



Mit dieser Checkbox können Sie steuern, dass die vollständig gescannten Artikel mit ausschließlich positiven Server-Rückmeldungen aus- oder eingeblendet werden.

Die Checkbox ist standardmäßig *gesetzt*.

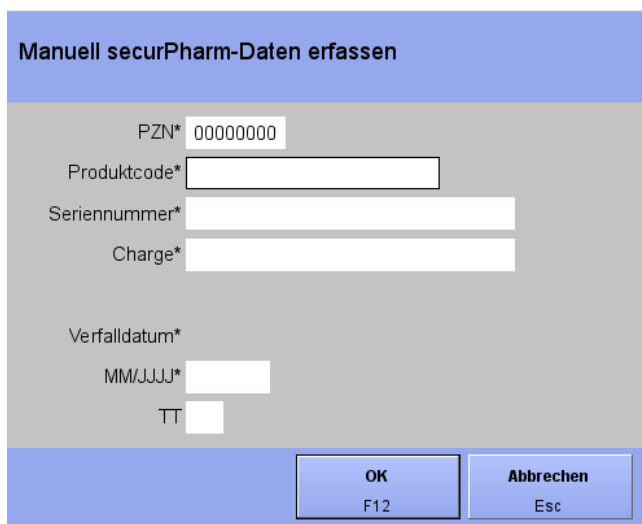
3.5 Funktionstasten



Beispiel: Funktionstasten

securPharm manuell-F3:

Können Sie den Code nicht scannen, weil er z.B. unleserlich ist oder Ihr Scanner nicht funktioniert, so haben Sie die Möglichkeit, die notwendigen Daten manuell zu erfassen.



Manuell securPharm-Daten erfassen

PZN* 00000000

Produktcode*

Seriennummer*

Charge*

Verfalldatum*

MM/JJJ*

TT

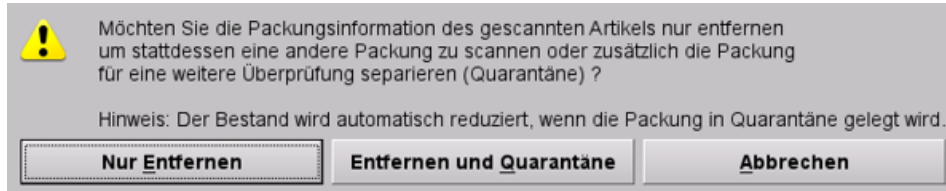
OK **Abbrechen**

F12 Esc

Sie befüllen die Pflichtfelder* und schließen Ihre Eingabe mit **OK-F12** ab. Die Verifizierungsabfrage startet im Hintergrund.

Packung entfernen-F4:

Diese Funktion dient dazu, eine gescannte Packung mit fehlerhafter Rückmeldung wieder zu entfernen und z.B. für eine spätere Fehlerbearbeitung in Quarantäne zu setzen.



Beispiel: Abfrage

Mit **Entfernen und Quarantäne** separieren Sie die fehlerhafte Ware und der Bestand wird nach dem Buchen wieder um die entsprechende Menge verringert. Sie haben Zeit, sich um die fehlerhafte Packung zu kümmern.

Wenn Sie mit der Quarantäne-Funktion nicht arbeiten möchten, wählen Sie **Nur Entfernen**.

Handelt es sich um einen nachträglich hinzuerfassten Artikel, der nicht aus dem Wareneingang stammt, wird dieser wieder entfernt, ohne dass die Abfrage sich öffnet.

Alle ausbuchen (deaktivieren)-F12:

Ist die Taste aktiv und wird ausgelöst, werden alle DataMatrix-Codes mit positiver Rückmeldung am NGDA-Server ausgebucht/deaktiviert und das Fenster schließt sich.

Esc:

Mit **Esc** schließen Sie den Dialog ohne den Vorgang des Ausbuchens. Sollte Ihnen das versehentlich passieren, wechseln Sie in die **securPharm Verwaltung** und buchen dort die entsprechenden Packungen aus.